Stadtverwaltung Beelitz

Ortsbeirat Reesdorf

NIEDERSCHRIFT
über die
4. Sitzung des Ortsbeirates Reesdorf
am 13.10.2020.

11.01.2021

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus Reesdorf, Dorfstraße 32
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr Ende der Sitzung: 21:00 Uhr
Anzahl der Mitglieder: 3

Anwesenheit:
Mitglieder: Frau Christiane Kutzner (Ortsvorsteherin)
Herr Frank Neubert
Herr Kai Schwericke (Stellvertretender Ortsvorsteher)

entschuldigt fehlte/n:

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und Betätigung des öffentlichen Teils der heutigen Tagesordnung
1.2.	Einwohnerfragestunde
1.3.	Bürgerhaushalt – Mitteilung zur Abstimmung im Ortsbeirat über die Einreichung der eingegangenen Vorschläge
1.4.	Landesgartenschau (LAGA) 2022- Einbindung/Planung Arbeitsgruppe im Ortsteil Reesdorf
1.5.	Mitteilung aus der Stadtverwaltung (Neuordnung Mäharbeiten / Sachstand Friedhof / Informationen zum letzten Protokoll / Baumpflanzung für Neugeborene

1. Öffentlicher Teil

TOP 1.1.: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und Bestätigung des öffentlichen Teils der heutigen Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Reesdorf, Frau Christiane Kutzner, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
3	3	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 22 BbgKVerf)

Beleg: 4. Sitzung des Ortsbeirates Reesdorf
Seite 1 von 4

TOP 1.2.: Einwohnerfragestunde

- Frau Stranz erfragt den Zustand des Plattenweges / Ansprechpartner. Frau Kutzner und Herr Letz vom Bauamt sind den Plattenweg vergangenen Freitag abgefahren. Uns wurde zugesichert, dass die größeren Problemstellen behoben werden. Der Zustand des Weges ist bereits seit über zwei Jahren großes Thema in Reesdorf. Das Befüllen des Schotterweges vom Fußballplatz bis zu Beginn des Plattenweges funktioniert seitens des Bauhofes gut, die Ausgleichmaßnahmen werden ca. zweimal im Jahr durchgeführt.
- Die Sitzbank an der Nieplitz würden wir auch gerne erneuert haben. Sie dient als Ruheort und Erholung nach einem Spaziergang zwischen Reesdorf und Beelitz.
- Baumaßnahmen in Beelitz:
  - → Informationsfluss zu den Baumaßnahmen in der Brücker Straße in Bezug auf die Umleitung unzureichend
  - → Frau Kayser, Informationsfluss zwischen Stadt – Polizei in Bezug auf die Beschilderung unübersichtlich. Da stimmte Frau J. Schwericke zu.
  - → Herr K. Schwericke, es sei ein Koordinierungsproblem mit den Schildern
  - → Nachfrage an die Stadtverwaltung, ob wir besser informiert werden könnten
- Herr Stöckert erfragt den Zustand der Pumpe am Friedhof, ob wir eine neue Pumpe erhalten könnten?
  Frau Kutzner antwortet, dass der Informationsfluss durch den Bauhof, übers Ordnungsamt an uns gekommen sei. Der richtige Ansprechpartner sei Frau Höfler. Es wurde ein Brunnenbauer beauftragt, unseren Brunnen zu prüfen, auf Dichtigkeit und Wasserdruck. Festgestellt wurde, dass die Pumpe voll funktionstüchtig ist. Der Druck bzw. die Luft welche mitgezogen wird, hängt mit dem immer weiter sinkenden Wasserspiegel zusammen. Leider ist dies auch eine Auswirkung der Trockenheit. Um eine Übergangslösung zu finden, wurde eine große Tonne aufgestellt, um genügend Wasser im Vorrat zu haben. Im Zuge der Friedhofgestaltung wird überlegt, einen neuen Brunnen zu bohren. Der „alte“ Brunnen soll aber aus historischer Sicht beibehalten bleiben.

TOP 1.3.: Bürgerhaushalt – Mitteilung zur Abstimmung im Ortsbeirat über die Einreichung der eingegangenen Vorschläge

- Frau Kutzner erklärt die Verfahrensweise des Bürgerhaushaltes.
  - → Vorschläge kann jeder einreichen, schriftlich (an Verwaltung/ Ortsbeirat) oder im Markerplus
  - → Stichtag ist der 30. September eines jeden Jahres
  - → Zuständigkeit wird durch Stadtverwaltung geprüft (Pflichtaufgaben, wie z. B. Straßenbau gehören nicht in den Bürgerhaushalt)
  - → Der Ortsbeirat unterbreitet die Vorschläge in einer Ortsbeiratssitzung, dort werden die Vorschläge beraten und abgestimmt

  In diesem Jahr, wurde die Erweiterung des Sonnensegels beantragt. Das Angebot folgt.

  Vorschläge für den nächsten Bürgerhaushalt:

- Herr Schlarbaum (1. Instandsetzung der Orgel in der Kirche, 2. Fünf neue Straßenlampen Kaniner Weg, 3. Errichtung einer Bukanlage)
- Vorschläge Familie Ral, siehe Anschreiben
- Vorschläge Frau Plage Caro (Erweiterung Spielplatz)
- Volleyballplatz in der Dorfmitte
- Julia Schwericke wäre für einen Brunnen in der Dorfmitte. Für die Kinder zum matschen. Für die Neubepflanzungen zur Dorferneuerung. So könnten wir auch selbst in gewissen

Beleg: 4. Sitzung des Ortsbeirates Reesdorf
Seite 2 von 4

Abständen das gießen übernehmen. Andrea Kranepuhl begrüßt dies sehr, vor allem in den dürren Sommermonaten.
- Lutz Schwericke erfragt ein stabiles großes Zelt, für unsere Feierlichkeiten im Ort.
- Kleinspielgeräte für Kinder zwischen 2-4 Jahren

Jedes Thema wurde mit den Anwesenden besprochen, die Mehrheit spricht sich dafür aus, die Vorschläge zu sammeln und ein gemeinsames Stimmungsbild zu erlangen, beispielsweise bis zum Frühjahr. Sodass die Vorschläge zentral vom Ortsbeirat eingereicht werden. Es wird jedoch nochmals darauf hingewiesen, dass auch jeder, einzelne Vorschläge separat (wie oben beschrieben) einreichen könnte.
Der Ortsbeirat findet die Idee über ein gemeinsames Votum gut, es zeigt, dass wir uns gemeinschaftlich mit den Themen auseinandersetzen, und ob sich der Aufwand, wenn ein Projekt „X“ durch die Verwaltung bestätigt wird, überhaupt von der Gemeinschaft gewollt ist.

TOP 1.4.: Landesgartenschau (LAGA) 2022 - Einbindung/Planung Arbeitsgruppe im Ortsteil Reesdorf

- Präsentation im Pavillon am 26.08. – 06.09.2022
- Fragen durch Anwohner waren, wie groß der Pavillon sei und ob es Unterstützung (finanziell) der Stadtverwaltung gibt?
- Neben einer möglichen Ausstellung, könnte eine Dauerschleife (per Dia oder Leinwand o. ä.) von einem Zeitfenster von beispielsweise einer halben Stunde abgespielt werden. Eine rege Diskussion über den möglichen Inhalt fand statt. Einbringung von Feuerwehr, Oktoberfest, DEFA Film (Schwester Agnes), Landschleicher, Dorferneuerung, neue Kirchturmspitze.
- Weitere Ideen waren:
    - Alte und neue Aufnahmen zusammenzuschneiden.
    - Die Historische Figur um das Dorfleben darzustellen
    - Die Bodenbeschaffenheit in unsere Gegend (Landschaftsgestaltung)
    - Alte Dias, Fotoalben,
    - Entstehung des Wappens
    - Der Alte Bunker / Geschichte
    - Frühjahrs- und Herbstputz
    - Aufnahmen wie die Kinder in der Dorfmitte spielen
- Genehmigung der Personen auf den Bildern, private Aufnahmen (Recht am eigenen Bild)
- Zur LAGA sollen Blumenbeete im Rundling und ggf. am Kaninerweg gepflanzt werden. Der Ortsbeirat appelliert an die Eigentümer der parkenden Autos auf den Grünflächen, diese in der Zukunft woanders zu parken. Fast jeder hat einen eigenen Hof und zum weiteren gibt es einen öffentlichen Parkplatz genau vor der Bushaltestelle. Die Entfernung sei nur wenige Minuten Fußweg bis zur Dorfmitte.
- Frau Stranz wünscht sich ein Motiv aus Blumen in der Mitte des Dorfes

Der Ortsbeirat wünscht sich eine „LAGA- Arbeitsgruppe“, das erste Treffen findet am 12.11.2020 um 18:30 Uhr im DGH statt. = fällt aus wegen CORONA, Stand 31.10.2020

TOP 1.5.: Mitteilung aus der Stadtverwaltung (Neuordnung Mäharbeiten / Sachstand Friedhof / Informationen zum letzten Protokoll / Baumpflanzung für Neugeborene

- Die Sitzecke an der Nieplitz, zwischen Reesdorf und Beelitz hat in den vergangenen Jahren durch die Witterung sehr gelitten. Wir, die Reesdorfer würden es sehr begrüßen, auch im Sinne der LAGA, dass eine neue Sitzgelegenheit zum Genießen an der Nieplitz aufgestellt wird. (siehe TOP 1.2 Punkt 2)
- Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung vom DGH zur Feuerwehr ist weiterhin in

Beleg: 4. Sitzung des Ortsbeirates Reesdorf
Seite 3 von 4

Bearbeitung, lt. Verwaltung muss nochmal der Elektriker kontaktiert werden.

- Information zur Neubepflanzung von Obstbäumen für Neugeborene. Der Ortsbeirat hat diverse Standorte gewählt und der Verwaltung für die kommenden Jahre zur Verfügung gestellt. Den werdenden Eltern sei es selbst überlassen, in welchem Ortsteil der Baum gepflanzt wird.
- Der Ortsbeirat möchte sich hiermit für die Anbringung der Kinderschilder beim Bauhof bedanken.
- Der Hotspot wird montiert, = bereits erledigt, im DGH
- Die Befüllung des Spielplatzes mit Sand hat begonnen (in dieser Woche)
- Ein- bis Zweimal im Jahr findet eine Begehung mit dem Bauhofsleiter statt, dort werden beispielsweise folgende Maßnahmen / Projekte besprochen:
    - Das Feld vor der Garage auf dem Gelände des DGH soll gepflastert werden.
    - Rundweg am DGH kann weg
    - Feldsteinmauer an der Kirche
    - Spargelinfoschild drehen
    - Fundament der alten Bänke in der Dorfmitte entfernen
    - Bewässerungsringe, Rindenschutz der neuen Obstbäume
- Aktueller Stand zum Friedhof. Die neue Strukturordnung wurde kurz vorgestellt. Die Maßnahmen werden in diverse Abschnitte geteilt. Wir beginnen mit dem Vorbau der Trauerhalle. Weiterhin ist die Neupflanzung von Laubbäumen, aufstellen von weiteren Bänken, eine Gießkannenhalterung, das pflastern vor der Trauerhalle und ein neuer Zaun geplant.
- Frau Kayser regt einen Mülleimer außerhalb des Geländes des Friedhofes an.
- Frau Kayser wünscht sich Beachtung der alten Höhlen in Bäume für Vögel.
- Ist der Kulturfond durch Corona übertragbar ins folge Jahr? Durch Herrn Hensel bereits bestätigt.

- Herr Schwericke fragt an, ob die Eichen im Dorfbereich unter „Schutz“ gestellt werden könnten? Eine weitere Frage ist, ob die Linde im Dorf als „Denkmal“ geschützt werden kann? – Weiterleitung an die Stadtverwaltung

- Öffentliche Veranstaltungen bis 31.12.2020 untersagt

- Seit 25.09.2020 neue Internetseite der Stadtverwaltung Beelitz

- Herr Schwericke informiert darüber, dass am 16.09.2020 ein Treffen der Ortsbeiräte stattgefunden hat. In dieser Form war es das erste in Körzin. Durch einige neue Mitglieder in den Ortsbeiräten lernten wir uns noch besser kennen und erfuhren, dass andere Ortsteile ob klein oder groß fast die gleichen Aufgaben zu bewältigen haben wie wir. Sei es als Beispiel die Geschwindigkeitseinhaltungen, das allgemeine Dorfleben und auch die Kommunikation mit der Verwaltung, um nur einige zu nennen. All diese Themen wurden kurz angerissen und kurz erörtert. Es war ein sehr informativer und interessanter Abend. Die Ortsbeiräte wünschen sich ein jährliches Treffen für einen gemeinsamen Austausch.

Ende des öffentlichen Teiles.

Christiane Kutzner	Frank Neubert
Ortsvorsteherin	Protokollant

Beleg: 4. Sitzung des Ortsbeirates Reesdorf
Seite 4 von 4

FreeMail

Verwendung der 5.000 EUR

Von: "Ral" <ral@zebrafilter.de>
An: ortsbeirat-Reesdorf@web.de
CC: kwessels@t-online.de
Datum: 09.10.2020 14:17:31

Lieber Ortsbeirat,

für die Verwendung der 5.000,- EUR haben wir vier (Nathalie, Tanja, Barbara, Klaus) folgende Vorschläge (wie ja teilweise schon mündlich übermittelt):

- Telefonzelle als Bücherzelle, inkl. Transportkosten und evtl. Fundament
- Jugendclub im Dorfhaus (Sofa, Musikanlage, Discokugel/Lichteffekte, Schlüssel, Budget für Schönheits-Reparaturen falls etwas schief geht ...)
- Dorf-App (Kosten für einrichten und in mindestens in den ersten Monaten betreuen) mit folgenden Kategorien:
  - Mitfahrgelegenheiten
  - Verleihe / suche / verschenke / verkaufe
  - Warnungen (Blitzer, verdächtige Transporter im Ort, etc.),
  - Party / Einladungen,
  - Hilfegesuche für „mit anpacken" / Hausaufgaben-Nachhilfe / Tiere füttern / Zäune bauen / was auch immer
  - Infos (Bus-Streik und ähnliches)

Leider sind wir am 13.10. voraussichtlich noch nicht zurück.

Danke für Eure Mühe.

LG

Barbara und Familie